



Kommunalunternehmen
Kliniken und Heime des
BEZIRKS OBERFRANKEN

◆ ZUWEISUNG/KOSTENÜBERNAHME

Die Kosten für unsere Leistungen trägt in der Regel Ihre Krankenkasse.
Wir bitten um eine Überweisung Ihres Hausarztes bzw. Ihrer Hausärztin.
Bitte bringen Sie auch Ihre Krankenversicherungskarte mit.

◆ UNSERE SUCHTFACHKLINIK

Die Psychiatrische Institutsambulanz ist der Bezirksklinik Hochstadt, Therapiezentrum für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit, angeschlossen.
Unser Haus ist spezialisiert auf die stationäre und ambulante Therapie von alkohol-, medikamenten- und drogenabhängigen Menschen. Unser therapeutisches Angebot umfasst:

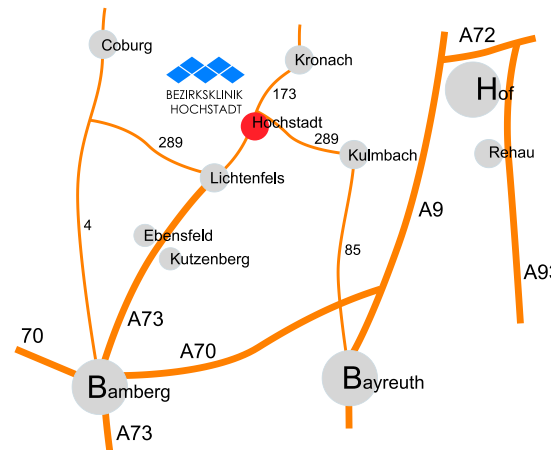
- ◆ Qualifizierte Entzugsbehandlung
- ◆ Langzeitentwöhnungstherapie
- ◆ Adaption
- ◆ Institutsambulanz
- ◆ Ambulante Rehabilitation

◆ SO FINDEN SIE UNS

BEZIRKSKLINIK HOCHSTADT
Hauptstr. 13
96272 Hochstadt am Main

Tel (09574) 6337-0
Fax (09574) 3658
Mail info@bezirksklinik-hochstadt.de
Net www.bezirksklinik-hochstadt.de
Bahnhof Hochstadt/Marktzeuln

ÄRZTLICHER DIREKTOR
Prof. Dr. med. Dr. h.c. M. Wolfersdorf
LEITENDER ARZT
Dr. med. Roland Härtel-Petri
GESCHÄFTSFÜHRENDE OBERARZT
Stefan W.J. Roeder



BEZIRKSKLINIK HOCHSTADT
SUCHTFACHKLINIK -
THERAPIEZENTRUM FÜR ALKOHOL-
MEDIKAMENTEN- UND DROGENABHÄNGIGE

PSYCHIATRISCHE
INSTITUTSAMBULANZ



◆ DIE PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ

Die Psychiatrische Institutsambulanz der Bezirksklinik Hochstadt ist eine fachlich kompetente Anlaufstelle für Menschen mit Suchterkrankungen und/oder anderen psychischen Störungen.

Ermöglicht wird hier die ambulante Behandlung von Menschen, die aufgrund einer andauernden, häufig wiederkehrenden oder schweren psychischen Erkrankung in verschiedenen Lebensbereichen Hilfe brauchen und daher eine umfassende Behandlung durch verschiedene Berufsgruppen (z.B. Sozialpädagogen, Ergotherapeuten, Psychologen, aufsuchende Pflege) neben der fachärztlichen Behandlung benötigen.

◆ BESSER VERSTEHEN, WAS MIT MIR LOS IST

In einem ersten Gespräch haben Sie die Gelegenheit, uns Ihre Situation zu schildern. Wir versuchen, Ihr Problem zu verstehen und überlegen mit Ihnen gemeinsam, welche Behandlung Ihnen am besten hilft. Das heißt auch, ob ambulante Gespräche ausreichen oder ob aufgrund unserer diagnostischen Einschätzung eventuell eine stationäre Krisenintervention nötig ist. Eine entsprechende Diagnostik kann z.B. auch helfen, den Verdacht auf das Vorliegen einer Suchterkrankung weiter zu klären.

◆ BEHANDLUNGSANGEBOT

Zu Beginn der Behandlung steht regelmäßig die umfassende Information und Aufklärung über unsere Sicht Ihres Zustandsbildes, Ihrer Symptome oder gegebenenfalls Ihrer Erkrankung. Auf dieser Basis entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem Behandler, gegebenenfalls auch mit weiteren medizinischen Experten, über Art und Umfang der weiteren Behandlungsschritte. Die Behandlungsangebote an der Psychiatrischen Institutsambulanz der Bezirksklinik Hochstadt umfassen neben der ambulanten Vor- und Nachbehandlung von Patienten mit Suchterkrankungen auch die Beratung, allgemeinpsychiatrische, psychotherapeutische und medikamentöse Behandlung bei anderen psychischen Erkrankungen.

Das Angebot beinhaltet auch die Beratung von Angehörigen und die Möglichkeit von Angehörigengesprächen, ferner die Vermittlung weiterreichender Hilfen wie z.B. einer stationären Rehabilitation. Bei Sprachproblemen steht auch ein russischsprachiger Arzt zur Verfügung.

◆ PSYCHOTHERAPEUTISCHE GESPRÄCHE

Abhängig von Ihrem jeweiligen Anliegen kann Ihr Behandler mit Ihnen ambulante psychotherapeutische Gespräche zur Krisenintervention führen, oder Ihnen auch zu regelmäßigen Einzelgesprächen raten.

Die Therapie erfolgt durch erfahrene Psychotherapeuten, in der Regel nach Prinzipien der kognitiven Verhaltenstherapie. Die Basis der Zusammenarbeit bildet dabei eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihrem Behandler, der gemeinsam mit Ihnen Ziele erarbeiten wird und Sie bei deren Umsetzung zu unterstützen versucht.

◆ ERGÄNZENDE ANGEBOTE

Das sozialpädagogische Team der Klinik kann hinzugezogen werden, falls sich im Rahmen der Behandlung Probleme sozial- und versorgungsrechtlicher Art ergeben (z.B. im Kontakt mit Behörden) oder aber eine Beratung und Einleitung weiterreichender Maßnahmen, wie z.B. einer Rehabilitationsmaßnahme, notwendig ist. In Einzelfällen kann es sinnvoll sein, eine ambulante Ergotherapie anzubieten, um handwerkliche und künstlerische Fähigkeiten als Ausdrucksform (neu) zu entdecken und zu trainieren.

◆ MEDIKAMENTE

Abhängig von Ihrem Problem kann es sein, dass Ihr Behandler zur Einnahme eines Medikamentes rät. In diesem Fall werden wir mit Ihnen die Möglichkeiten und Grenzen einer Medikation besprechen, ebenso mögliche Nebenwirkungen und Alternativen.